

Mahnwache in der Au

Transithölle verhindern - Lebensqualität retten



Am Mi, 1. Nov. 2006 ab 15.30 Uhr

Groß Enzersdorf

(gegenüber der alten Kaserne direkt am Nationalpark)

Mit

Univ.Prof. DI Dr. Hermann Knoflacher

Institut für Verkehrsplanung, TU-Wien, Verkehrsexperte

Univ.Do. Dr. Peter Weish

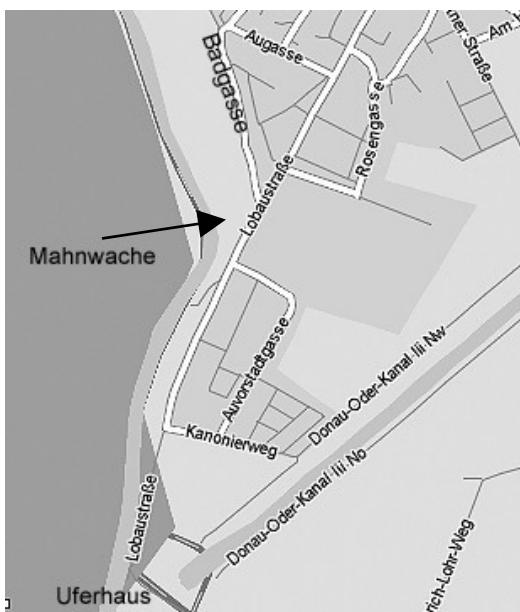
Humanökologe, Präsident Forum Wissenschaft & Umwelt

u.a.

Moderation: Ingrid Erkyn, TW1-Redakteurin

Musik: Florian Kargl (Blues) & Arcéann (Celtic Folk)

Für warmes Essen und Getränke, Hüpfburg und Kinderunterhaltung ist gesorgt.



Die Probebohrungen für die Lobau-Autobahn im Nationalpark beginnen in Kürze.

Nimm Dir Zeit und Zelt und komm mit Kind & Kegel in die Au - demonstriere damit, dass wir die Zerstörung unserer AU nicht ohne Widerstand hinnehmen!

Nimm Dir Ausrüstung mit für lange Nächte in der Au - Hainburg ist überall!

VERANSTALTER: Global 2000, Greenpeace, BI Marchfeld - Groß Enzersdorf (BIM), BI „Rettet die Lobau“, Umweltbüro Virus u.a.

ANFAHRT: Ab Station Kagran/U1 den 26A (ab 13 Uhr 11 alle 20 Min., Fahrzeit 30 min), bis Endstation Groß Enzersdorf fahren, ca. 15 Min. Fußweg die Lobaustraße entlang bis Du links die alte Kaserne (roter Backsteinbau) siehst, vor dieser rechts abbiegen und gleich links in den tiefer gelegenen Feldweg gehen.

Schon um 14 Uhr gibt es eine Global 2000 Lobauwanderung (ab Endstelle 26 A Groß Enzersdorf), die beim Veranstaltungsort endet.